Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
V/510	Stadtjugendamt	**510/182/2026**

Haushalt 2027: Antrag CSU-Fraktion 148/2026; Partnerschaftl. HHkonsolidierung: Aufgreifen des Angebots freier Träger aus JHA vom 17.09.2026 - Bilaterale Fachgespräche zur Erarbeitung zielgenauer Einsparpotenziale statt pauschaler 10%-Kürzung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	12.11.2026	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Ergebnis gem. Nr. 2 des Antrags wird nach Abschluss der Gespräche in die zuständigen Gremien eingebracht.
3. Der Antrag der CSU-Fraktion Nr. 148/2026 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die CSU-Fraktion beantragt, die Verwaltung zu beauftragen

1. das in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 17.09.2026 ausdrücklich unterbreitete Angebot mehrerer freier Träger aufzugreifen und unverzüglich bilaterale, vertrauliche Fachgespräche mit den betroffenen Trägern im Stadtgebiet aufzunehmen,
2. in diesen Fachgesprächen gemeinsam zu prüfen, welche geförderten Projekte und Leistungsangebote modifiziert, gestrafft oder umstrukturiert werden können, um konkrete Einsparbeiträge für den Haushalt 2027 und die Folgejahre zu erzielen, ohne die soziale Infrastruktur existenziell zu beschädigen,
3. dem Jugendhilfeausschuss rechtzeitig zur abschließenden Haushaltsberatung eine Zusammenstellung der gemeinsam erarbeiteten Maßnahmen als zielgenaue Konsolidierungsbeiträge vorzulegen.

Die Verwaltung des Stadtjugendamtes hat Kontakt mit freien Trägern aufgenommen zur Klärung, ob und ggf. wie die vorgegebene Kürzungssumme i.H.v. 303.300 € (Nr. 13 Abstimmungsskript, 510/180/2026) seitens der Zuschussempfänger darstellbar wäre. Hierzu werden die Träger auch untereinander in Austausch gehen. Aufgrund des hohen Koordinationsaufwandes, auch in den beteiligten Organisationen, sind sowohl die Rückmeldungen als auch die daraus abzuleitenden Optionen nicht zum JHA-Termin 12.11.2026 leistbar. Sobald Ergebnisse vorliegen, werden diese den zuständigen Gremien vorgelegt.

2. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☒ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

3. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☐ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlage: Antrag der CSU-Fraktion Nr. 148/2026 vom 13.10.2026

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang